

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2009/2 (III-24 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die er bei mehreren Gebarungüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf die Verwaltungsbereiche:

- Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
- Bundesministerium für Finanzen
- Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend

samt den bei den jeweiligen Ressorts situierten Kapitalbeteiligungen

sowie den Wirkungsbereich der Stiftung des öffentlichen Rechts Österreichischer Rundfunk

Die Zuordnung zu den Wirkungsbereichen der einzelnen Bundesministerien folgt der zum Redaktionsschluss dieses Berichtes geltenden Zuständigkeitsverteilung und Reihung der Bundesministerien gemäß der Bundesministeriengesetz-Novelle 2007.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht, der dem Ausschuss am 21. Jänner 2009 zugewiesen wurde, in seinen Sitzungen am 19. Februar, dem 17. April sowie am 15. Oktober 2009 behandelt.

In der Sitzung vom 19. Februar 2009 meldete sich nach den Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneter Hermann **Gahr** der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Werner **Kogler** zu Wort.

In der Sitzung am 17. April 2009 hat der Rechnungshofausschuss unter Beiziehung von Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG aus dem Bereich der geprüften Unternehmungen insbesondere das Kapitel „Medizinische Universität Innsbruck; Department für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin“ beraten.

An der diesbezüglichen Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Hermann **Gahr** die Abgeordneten Rosemarie **Schönpass**, Martina **Schenk**, Mag. Daniela **Musiol**, DDr. Werner **Könighofer**, Mag. Dr. Martin **Graf** sowie der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Dr. Johannes **Hahn** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

In einer weiteren Sitzung am 15. Oktober 2009 wurde ebenfalls unter Beiziehung von Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG aus dem Bereich der geprüften Unternehmungen insbesondere das Kapitel „Österreichischer Rundfunk“ beraten.

An dieser Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Alois **Gradauer**, Hermann **Gahr**, Dr. Martin **Strutz**, Stefan **Prähauer**, Dieter **Brosz**, Mag. Dr. Manfred **Haimbuchner**, Konrad **Steindl**, Rosemarie **Schönpass**, der Staatssekretär im Bundeskanzleramt, Dr. Josef **Ostermayer** sowie der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Mit Stimmenmehrheit wurde am 15. Oktober 2009 beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2009/2 (III-24 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2009 10 15

Hermann Gahr

Berichterstatter

Mag. Werner Kogler

Obmann